

Teilnahmebedingungen (TB)

Für die Teilnahme an der Veranstaltung gelten die folgenden Teilnahmebedingungen (TB). Nach Maßgabe von Ziffer 3 Teilnahmebedingungen (TB) finden ggf. die Richtlinien zum Zulassungsverfahren (RzZ) ebenfalls Anwendung.

1 Titel der Veranstaltung

Die ART COLOGNE 2020 wird von Koelnmesse GmbH, Messeplatz 1, 50679 Köln, Deutschland, veranstaltet.

2 Ort, Dauer und Durchführung

Die ART COLOGNE findet in der Zeit von Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. April 2020 - Vernissage Mittwoch, 22. April 2020 - in Halle 11 auf dem Gelände der Koelnmesse statt.

Öffnungszeiten

für Aussteller täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr,
am Sonntag, 26. April 2020 von 09:00 bis 24:00 Uhr;
für Besucher täglich von 11:00 bis 19:00 Uhr,
am Sonntag, 26. April 2020 von 11:00 bis 18:00 Uhr.

3 Teilnahmeantrag und Zulassungsverfahren

Die ART COLOGNE bietet in den Hallengeschoßen 11.1 und 11.2 Ausstellungsmöglichkeiten für etablierte Galerien (Sektor GALLERIES). Darüber hinaus bietet die ART COLOGNE Ausstellungsmöglichkeiten für Galerien, die jünger als 10 Jahre sind (Gründungsjahr 2010 oder jünger) im Sektor NEUMARKT sowie kuratierte Stände, Gemeinschaftsstände und andere besondere Projekte im Sektor COLLABORATIONS. **Das Zulassungsverfahren richtet sich danach, in welchem Sektor der Bewerber ausstellen möchte.**

Bei den Ausstellungen im Sektor NEUMARKT und im Sektor COLLABORATIONS handelt es sich um Sonder- und Förderprogramme im Sinne von Ziffer 1.5 der Richtlinien zum Zulassungsverfahren (RzZ). Dementsprechend gelten für das Zulassungsverfahren im Sektor NEUMARKT und im Sektor COLLABORATIONS ausschließlich diese Teilnahmebedingungen (TB). Für das Zulassungsverfahren im Sektor GALLERIES finden zusätzlich die Richtlinien zum Zulassungsverfahren (RzZ) Anwendung.

Die Zusendung oder Aushändigung schriftlicher Informationen oder die Übersendung eines entsprechenden Online-Links durch den Veranstalter stellt keine ausdrückliche Einladung zur ART COLOGNE dar und begründet keinen Anspruch auf Zulassung.

Eine Bewerbung ist ausschließlich online möglich. Die Übermittlung der Bewerbung erfolgt durch Eingabe aller erforderlichen Daten im Bereich der Webseite der ART COLOGNE (www.artcologne.de) unter der Rubrik "Für Aussteller".

Mit dem Übersenden des Teilnahmeantrags für die Sektoren NEUMARKT und COLLABORATIONS werden die Teilnahmebedingungen (TB) sowie die Technischen Richtlinien (TR) als verbindlich anerkannt. Bei Übersendung eines Teilnahmeantrags für den Sektor GALLERIES werden zudem die Richtlinien zum Zulassungsverfahren (RzZ) als verbindlich anerkannt. Die Teilnahmebedingungen (TB), die Richtlinien zum Zulassungsverfahren (RzZ) und die technischen Richtlinien (TR) können auf der Webseite der ART COLOGNE (www.artcologne.de) eingesehen und ausgedruckt werden.

Zudem werden dem Antragsteller die Zugangsdaten für das Service-Online-Tool mit den Technischen Richtlinien (TR) sowie technischen Bestellformularen vom Veranstalter nach Erteilung der Zulassung durch den Beirat der ART COLOGNE zusammen mit der Standbestätigung zugesandt.

Conditions of Participation (CP)

The following Conditions of Participation (CP) are valid for participation in the event. According to Section 3 of the Conditions of Participation (CP), the Admission Procedure Guidelines (APG) may also apply, if applicable.

1 Title of event

The ART COLOGNE 2020 is being organised by Koelnmesse GmbH, Messeplatz 1, 50679 Köln Germany.

2 Venue, duration and organization

ART COLOGNE will be held at the Cologne exhibition centre (Hall 11) from Thursday, 23 to Sunday, 26 April - opening on Wednesday 22 April 2020.

Opening times

*Exhibitors: daily from 09:00 a.m. to 8:00 p.m.,
on Sunday 26 April 2020 from 09:00 a.m. to 12:00 midnight;
Visitors: daily from 11:00 a.m. to 7:00 p.m.,
on Sunday 26 April 2020 from 11:00 a.m. to 6:00 p.m.*

3 Application and admission procedure

*ART COLOGNE offers in Hall 11.1 and 11.2 exhibition opportunities for well established galleries (Sector GALLERIES). In addition, ART COLOGNE offers exhibition opportunities for (1.) galleries, younger than 10 years (foundation in the year 2010 or younger) in the Sector NEUMARKT and (2.) curated stands and joint stands as well as other special projects (Sector COLLABORATIONS). **The admission procedure depends on which Sector the applicant intends to exhibit.***

The exhibitions in the Sector NEUMARKT and COLLABORATIONS constitute special and sponsorship programmes within the meaning of Section 1.5 of the Admission Procedure Guidelines (APG). Consequently, only these Conditions of Participation (CP) apply to the admission procedure for the Sector NEUMARKT and for the Sector COLLABORATIONS. For the admission procedure for the Sector GALLERIES the Admission Procedure Guidelines (APG) also apply.

The dispatch or handing out or the sending of written information or a corresponding online-link of the application forms by the organizer does not constitute an explicit invitation of the gallery to ART COLOGNE, nor does it imply a right to admission.

An application can only be submitted online. Applications are to be submitted by entering all the required data in the area of ART COLOGNE's website (www.artcologne.com) under section "For exhibitors".

By submitting an application for the Sector NEUMARKT or COLLABORATIONS, the applicant recognizes the Conditions of Participation (CP) as well as the Technical Guidelines (TG) as binding. In the event of a submission of an application for the Sector GALLERIES the applicant also recognizes the Admission Procedure Guidelines (APG) as binding. The Conditions of Participation (CP), the Admission Procedure Guidelines (APG) and the Technical Guidelines (TG) can be viewed and printed on ART COLOGNE'S website (www.artcologne.com).

The organizer also sends the login information for the Technical Guidelines (TG) and the technical order forms together with the stand confirmation to the applicant once the ART COLOGNE Advisory Board has given its approval.

The application for participation in ART COLOGNE in the Sector GALLERIES is only valid if the application including all further required documentation along with the application fee are received by the organizer no later than

Der Antrag auf Teilnahme an der ART COLOGNE im Sektor GALLERIES ist nur dann wirksam, wenn er einschließlich aller weiter erforderlichen Unterlagen zusammen mit der Gebühr für die Teilnahme am Zulassungsverfahren spätestens am 19. September 2019 bei der Koelnmesse eingegangen ist. Der Antrag auf Teilnahme an der ART COLOGNE im Sektor NEUMARKT oder im Sektor COLLABORATIONS ist nur dann wirksam, wenn er einschließlich aller weiter erforderlichen Unterlagen zusammen mit der Gebühr für die Teilnahme am Zulassungsverfahren spätestens am 23. Oktober 2019 bei der Koelnmesse eingegangen ist.

Bei beiden Fristen handelt es sich jeweils um eine Ausschlussfrist, deren Beachtung und Einhaltung allein dem Antragsteller obliegt. Später eingehende Teilnahmeanträge und/oder Zahlungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Online-Bewerbung muss insbesondere Folgendes enthalten:

- vollständig ausgefüllten Teilnahmeantrag,
 - Lebensläufe zu jedem der vorgeschlagenen Künstler,
 - maximal 5 Bilder (max 72 dpi je Bild) je angemeldeter/m Künstlerin (bitte unbedingt jedes Bild mit Angabe von Galerie, Künstler, Titel, Technik und Jahr des Werkes/der Ausstellung versehen),
 - Liste der durch die Galerie repräsentierten Künstler,
 - ausgefülltes und unterzeichnetes Formular zur Zahlung der Teilnahmeantragsgebühr per Kreditkarte oder eine Bestätigung über die ausgeführte Überweisung seitens der Bank oder mittels Kontoauszug.
- Für die Bewerbung für den Sektor GALLERIES gelten zusätzlich die weiteren Voraussetzungen der Richtlinien zum Zulassungsverfahren (RzZ).

Mit dem Teilnahmeantrag für den Sektor GALLERIES ist eine Gebühr für die Teilnahme am Zulassungsverfahren in Höhe von 500,00 Euro (für inländische Antragsteller zzgl. gesetzlicher MwSt.) fällig, die auch bei Ablehnung des Teilnahmeantrages nicht erstattet wird (eine Rechnung über diese Gebühr wird per Post zugesandt).

Mit dem Teilnahmeantrag für den Sektor NEUMARKT und dem Sektor COLLABORATIONS ist eine Gebühr für die Teilnahme am Zulassungsverfahren in Höhe von 200,00 Euro (für inländische Antragsteller zzgl. gesetzlicher MwSt.) fällig, die auch bei Ablehnung des Teilnahmeantrages nicht erstattet wird (eine Rechnung über diese Gebühr wird per Post zugesandt).

Die Gesamtanzahl der in dem Teilnahmeantrag bezeichneten Künstler für den Sektor GALLERIES darf die in Ziffer 4.2 der Richtlinien zum Zulassungsverfahren (RzZ) angegebenen Höchstzahlen nicht überschreiten.

Die Gesamtanzahl der in dem Teilnahmeantrag bezeichneten Künstler für die Sektoren NEUMARKT und COLLABORATIONS darf die untenstehend angegebenen Höchstzahlen nicht überschreiten:

- sofern die Galerie des Antragstellers jünger als 10 Jahre ist (Gründungsjahr ab dem Jahr 2010), dürfen im Sektor NEUMARKT angemeldet werden:
 - bei einer gewünschten Standgröße von maximal 20 m² ein Künstler bzw.
 - bei einer gewünschten Standgröße von maximal 30 m² bis zu drei Künstler.
- die Standflächen ab 40 m² und mehr sind im Sektor COLLABORATIONS für kuratierte Stände und Gemeinschaftsstände (Auswahl erfolgt durch zwei Kuratoren) und andere besondere Projekte vorbehalten und dürfen eine Gesamtzahl von vier Künstlern nicht überschreiten.

Etwaige Vorbehalte oder im Teilnahmeantrag geäußerte besondere Platzierungswünsche innerhalb des jeweiligen Sektors können nicht als Bedingung für eine Beteiligung anerkannt werden; insbesondere beinhaltet eine Zulassung zur ART COLOGNE keine Anerkennung solcher Vorbehalte oder Platzierungswünsche innerhalb des jeweiligen Sektors.

Die Entscheidung des Beirats der ART COLOGNE wird dem Antragssteller frühestens acht Wochen nach dem Antragschlussstermin durch den Veranstalter per Brief, Telefax oder andere elektronische Übermittlung bestätigt und ist auch ohne Unterschrift gültig. Zusammen mit dieser

19 September 2019. The application for participation in ART COLOGNE in the Sector NEUMARKT or COLLABORATIONS is only valid if the application including all further required documentation along with the application fee are received by the organizer no later than 23 October 2019.

Both dates are closing dates. The applicant has sole responsibility for complying with these deadlines. Applications and/or payments received after these dates cannot be considered.

The online application must include in particular the following documents:

- a completely filled in application for participation,
- biographies of each of the proposed artists
- maximum of 5 images per proposed artist (max. 72 dpi per image) - it is essential that the name of the gallery, name of the artist, the title, the technique and the year of the object /exhibition is mentioned per image,
- list of the artists represented by the gallery,
- a filled in and signed form for a credit card payment or a confirmation of the executed wire transfer by bank or a copy of the bank statement for the application fee payable to Koelnmesse.

For an application for the Sector GALLERIES the further requirements stipulated in Admission Procedure Guidelines (APG) also apply.

When submitting an application for the Sector GALLERIES, a fee of 500.00 Euro (for applicants within Germany plus statutory VAT) for inclusion in the admission procedure is due. This fee is non-refundable even if the application is rejected (an invoice for this fee is enclosed with the confirmation that the application has been received).

When submitting an application for the Sector NEUMARKT or for the Sector COLLABORATIONS, a fee of 200.00 Euro (for applicants within Germany plus statutory VAT) for inclusion in the admission procedure is due. This fee is non-refundable even if the application is rejected (an invoice for this fee is enclosed with the confirmation that the application has been received).

The maximum number of artists an applicant is entitled to register is dependent on (1.) the sector chosen by the applicant and (2.) the size of the stand applied for in the application.

The total number of artists registered in an application for the Sector GALLERIES shall not exceed the maximum numbers specified in Section 4.2 of the Admission Procedure Guidelines (APG).

The total number of artists registered in an application for the Sector NEUMARKT or for the Sector COLLABORATIONS shall not exceed the maximum numbers as specified below:

- in case that the gallery is younger than 10 years (foundation in or after the year 2010), it can be registered in the Sector NEUMARKT:
 - for requested stand sizes of maximum of 20 m² one artist or
 - for requested stand sizes of maximum of 30 m² up to three artists
- the stand sizes over 40 m² in the Sector COLLABORATIONS are reserved for curated stands and joint stands (selection is done by two curators) as well as other special projects. The total number of artists shall not exceed the maximum number of four artists.

Any reservations or special requests for stand locations within the relevant Sector expressed in the application cannot be accepted as conditions for participation. In particular, admission to participate in ART COLOGNE does not constitute a recognition of any reservations or requests for a particular stand location within the relevant Sector.

The organizer will communicate the decision of the Advisory Board of ART COLOGNE to the applicant by post, fax or some other electronic means, eight weeks after the closing date for applications at the earliest. The communication is valid even without a signature. When this decision is made, the applicant admitted for the Sector GALLERIES has to pay an admission fee of 400.00 Euro (for German applicants plus statutory VAT).

The exhibition contract between the organizer and the applicant is thereby finalized. Should the information contained in the admission letter differ from

Entscheidung wird für den Sektor GALLERIES zugelassenen Antragsteller eine Zulassungsgebühr in Höhe von 400,00 Euro (für inländische Antragsteller zzgl. gesetzlicher MwSt.) fällig und zeitgleich fakturiert.

Damit ist der Ausstellungsvertrag zwischen dem Veranstalter und dem Antragsteller geschlossen. Weicht der Inhalt der Zulassung vom Inhalt des Teilnahmeantrags ab, so kommt der Vertrag nach Maßgabe der Zulassung zustande, wenn der Antragssteller nicht innerhalb von 2 Wochen nach Zugang schriftlich widerspricht. Das gleiche gilt für den Fall, dass die Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegt werden muss und die Änderungen für den Antragsteller zumutbar sind; an die Stelle der Zulassung tritt dabei die entsprechende Änderungsmitteilung des Veranstalters. Der Veranstalter weist in seiner Mitteilung über die Zulassung auf diese Wirkungen hin. Durch die Zulassung werden keinerlei Ansprüche für etwaige Folgemessen begründet. Insbesondere besteht keine Verpflichtung des Veranstalters, dem Antragsteller unaufgefordert Bewerbungsunterlagen für künftige Veranstaltungen zu übersenden oder auf Teilnahmeantragsfristen oder diesbezügliche Änderungen hinzuweisen.

Antragsschlussstermine:

Sektor GALLERIES: Donnerstag, 19. September 2019
Sektor NEUMARKT: Mittwoch, 23. Oktober 2019
Sektor COLLABORATIONS: Mittwoch, 23. Oktober 2019

4 Beteiligungspreis

Für die ART COLOGNE werden im Sektor GALLERIES Kojen von 40 m² bis maximal 180 m² vergeben und der Beteiligungspreis beträgt je m² Bodenfläche 386,10 Euro.

Für den Sektor NEUMARKT werden Kojen von 20m² und 30 m² vergeben und der Beteiligungspreis beträgt je m² Bodenfläche 235,10 Euro.

Für den Sektor COLLABORATIONS werden Kojen von 40 m² oder mehr vergeben und der Beteiligungspreis beträgt je m² Bodenfläche 235,10 Euro.

Der Beteiligungspreis beinhaltet die Miete des Ausstellungsplatzes für die gesamte Veranstaltungszeit einschließlich der festgelegten Aufbau- und Abbaueiten, eine bestimmte Anzahl von Aussteller- und Arbeitsausweisen - s. Ziffer 13 -, Benutzung von technischen Einrichtungen und Service-Einrichtungen im Bereich des Messegeländes, allgemeine Hallenaufsicht, Reinigung der allgemein zugänglichen Hallenbereiche, die Beratung in Fragen der Organisation, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die Beteiligung sowie

- max. drei Standbegrenzungswände, 3,5 m hoch
- Tapezierung der Stellwände (ohne Anstrich)
- Teppichboden (= Standard in Halle 11.1, in Halle 11.2 Verlegung auf Wunsch sonst geschwärtzter Asphaltboden)
- allgemeine Hallenbeleuchtung
- zwei Namensschilder
- Eintrag im ART COLOGNE Online-Katalog 2020
- drei VIP-Cards (jeweils gültig für zwei Pers.)
- drei Artist-Cards (jeweils gültig für eine Pers.)
- 15 Einladungen für die Professional Preview (jeweils gültig für zwei Pers.)
- 25 Einladungen für die Vernissage (jeweils gültig für zwei Pers.)
- 15 Tageseintrittskarten (jeweils gültig für eine Pers.)
- Endreinigung der Standbodenfläche vor Eröffnung
- kostenloses W-Lan

Der Beteiligungspreis wird nach dem Aufmaß der zugeteilten Standfläche berechnet. Bei der Berechnung wird die zugeteilte Bodenfläche ohne Rücksicht auf Vorsprünge, Pfeiler, Installationsanschlüsse und sonstige feste Einbauten zugrunde gelegt. Auf der zugeteilten Standfläche vorhandene Vorsprünge, Pfeiler, Installationsanschlüsse und sonstige feste Einbauten berechtigen nicht zu einer Minderung des Beteiligungspreises oder sonstiger Kosten. Eine anteilige Energiekostenpauschale ist bereits im Beteiligungspreis enthalten.

that in the application, the contract comes into effect in accordance with the information contained in the admission letter unless the applicant makes an objection in writing within two weeks of receiving the admission letter. This also applies if the date or location of the event has to be changed and compliance with the changes can reasonably be demanded of the applicant. In this case, the admission letter is superseded by the organizer's notification of the corresponding change. In the notification, the organizer will provide information about these circumstances. Admission to the event does not justify any claims to admission to any subsequent art fairs. In particular, the organizer is not obligated to send application forms for future events to the applicant without being requested to do so, or to notify him of the application deadlines or any changes in the deadlines.

Deadline for applications:

sector GALLERIES: Thursday, 19 September 2019
sector NEUMARKT: Wednesday, 23 October 2019
sector COLLABORATIONS: Wednesday, 23 October 2019

4 Participation fees

The stands at ART COLOGNE in the sector GALLERIES measure between 40 m² and 180 m² and the participation fee amounts to 386.10 Euro per m² of floor area.

The stands in the sector NEUMARKT measure 20 m² or 30 m² and the participation fee amounts to 235.10 Euro per m² of floor area.

The stands in the sector COLLABORATIONS measure 40 m² or bigger and the participation fee amounts to 235.10 Euro per m² of floor area.

The participation fee covers the rental of the exhibition space for the entire duration of the event, including the stipulated assembly and dismantling periods, a specific number of exhibitor and work passes (see Section 13), the use of technical and service facilities at the exhibition centre, general hall security, cleaning of the generally accessible hall areas, advice on organization, advertising and public relations work for the participation as well as the following:

- up to three stand partition walls, height 3.5 m
- wallpapering of the partition walls (without paint)
- carpeting (standard in Hall 11.1, carpeting on request in Hall 11.2 otherwise blackened asphalt floor)
- general hall lighting
- two nameplates
- one entry in the online catalogue ART COLOGNE 2020
- three VIP cards (each valid for two people)
- three artist cards (each valid for one person)
- 15 invitation cards for the Professional Preview (each valid for two people)
- 25 invitation cards for the Vernissage (each valid for two people)
- 15 day tickets (each valid for one person)
- final cleaning of the stand floor area before the opening of the fair
- free WiFi

The participation fee will be calculated according to the dimensions of the stand area allocated. The size of the allocated stand area is calculated without taking projections, pillars, installation connections and other fixed construction elements into account. Any projecting parts, pillars, installation connections and permanent internal fittings in the assigned stand space do not entitle to any reduction in the participation fee or other costs. The participation fee already includes a proportional flat-rate energy fee.

Der Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V. (AUMA) erhebt von den Ausstellern für die Vertretung ihrer Interessen einen Beitrag von 0,60 Euro je m² Ausstellungsfläche. Der Veranstalter hat es übernommen, die jeweils anfallenden Beträge im Namen und für Rechnung des AUMA zu berechnen und einzuziehen. Nähere Informationen unter www.auma-messen.de.

Die Konditionen für zusätzliche Leistungen wie Zusatzwände, zusätzliche Beleuchtung, Elektroanschlüsse, Mietmobiliar, Telefon etc. sind den Technischen Richtlinien zu entnehmen, die der zugelassene Antragsteller nach der Zulassung zusammen mit den Login-Daten für das Service-Online-Tool und mit der Standskizze erhält.

Alle genannten Preise sind Netto-Preise. Soweit gesetzliche Mehrwertsteuer anfällt, wird sie zusätzlich berechnet.

In der Regel erbringt Koelnmesse an Aussteller (Unternehmer) eine einheitliche Leistung – sogenannte Veranstaltungsleistung – gemäß §3a.4. Absatz (2) UStAE. Für diese Leistungen liegt der Ort der Leistung am Sitz des Leistungsempfängers. Koelnmesse wird demnach an ausländische Aussteller (Unternehmer) nach dem Reverse Charge Verfahren ohne Ausweis deutscher Umsatzsteuer fakturieren. Voraussetzung für die Annahme der Unternehmereigenschaft von Ausstellern aus der Europäischen Union ist die Mitteilung einer gültigen Umsatzsteuer-Identifikationsnummer durch den Aussteller auf dem Teilnahmeantrag. Der Aussteller ist verpflichtet, Änderungen der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Koelnmesse unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Werden in Ausnahmefällen Leistungen nicht im Rahmen einer einheitlichen Leistung in obigem Sinn erbracht und fällt dabei gesetzliche Mehrwertsteuer an, so können ausländische Aussteller (Unternehmer) die ihnen berechnete Mehrwertsteuer erstattet bekommen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Nähere Informationen finden Sie unter www.bzst.bund.de.

5 Platzzuteilung

Die Zuteilung einer Standfläche erfolgt durch den Veranstalter. Für die Platzierung ist in erster Linie die Zugehörigkeit des angemeldeten Ausstellungsgutes zu den entsprechenden Kunstrichtungen entscheidend. Ein Anspruch auf Zuteilung einer Standfläche in einer bestimmten Größe, in einer bestimmten Halle oder in einem bestimmten Hallenbereich besteht nicht. Abweichungen von der gewünschten Standform oder Platzierung berechtigen nicht zum Widerspruch.

Im Falle eines Zulassungsanspruches des Antragstellers richtet sich dieser nur auf die Mindeststandgröße von 40 m² (Sektor GALLERIES).

Der Veranstalter gibt der ART COLOGNE ein übersichtliches und klar gegliedertes Bild. Bei der Gestaltung der einzelnen Stände hat er ein Einspruchsrecht. Die zugewiesenen Standflächen oder Teile davon dürfen nicht gegen oder ohne Entgelt an Dritte abgegeben werden.

Gemeinschaftsstände können für den (1.) Sektor COLLABORATIONS nach Maßgabe der in Ziffer 3 niedergelegten Kriterien der Teilnahmebedingungen (TB) sowie (2.) Sektor GALLERIES nach Maßgabe der in Ziffer 4.8 der Richtlinien zum Zulassungsverfahren (RzZ) niedergelegten Kriterien zugelassen werden. Sie zählen für Zwecke der Platzzuteilung als ein Stand, wobei jedoch jeder Aussteller einen eigenen Teilnahmeantrag einreichen und die Teilnahmeantragsgebühr entrichten muss, bei Ausstellern im Sektor GALLERIES auch die Zulassungsgebühr. Jede Galerie erhält einen separaten Katalogeintrag. Erhalten zwei Aussteller eine gemeinsame Standfläche, haften sie gegenüber dem Veranstalter als Gesamtschuldner. Die Aussteller benennen einen gemeinsamen Vertreter mit dem Teilnahmeantrag.

The Association of the German Trade Fair Industry (Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V. – AUMA) charges the exhibitors a fee of 0.60 Euro per m² of exhibition space for representing the exhibitors' interests. The organizer will calculate and collect the fees in the name of, and on the account of, AUMA. More detailed information is available at www.auma-messen.de.

The conditions for additional services, such as additional walls, additional lighting, electrical connections, rental furniture, telephone etc., can be found in the Technical Guidelines, which will be sent to the admitted applicant along with the login for the Service-Online-Tool and the stand sketch.

All prices given are net prices. The statutory VAT will be charged in addition where it is applicable.

As a rule, Koelnmesse provides exhibitors (proprietors) with a uniform service – so-called event service – in accordance with Art. 3a.4, Par. (2) of the German ordinance regarding the application of the VAT (UStAE). The place of performance for such services is the recipient's headquarters. Koelnmesse will therefore invoice foreign exhibitors (proprietors) according to the reverse charge accounting mechanism without charging any German VAT. Exhibitors from the European Union need to enter their valid VAT identification number in the application form in order to be considered entrepreneurs. Exhibitors must immediately notify Koelnmesse in writing of any changes to their VAT identification number.

If, in exceptional cases, services are not provided as uniform offerings in the sense described above and statutory VAT is charged, foreign exhibitors (proprietors) may receive a refund of the invoiced VAT provided they fulfil the legal requirements.

Further details are available on the Internet at: www.bzst.bund.de.

5 Allocation of stand areas

The organizer allocates the stand areas. The allocation of the stand areas is primarily dependent on the classification of the registered exhibits according to art styles. Exhibitors do not have the right to be assigned a stand area of a particular size, in a particular hall or in a specific area within a hall. Exhibitors may not object to deviations from the desired stand shape or location.

Applicants who satisfy the formal and material conditions for participation are only entitled to claim a stand area of 40 m² (Sector GALLERIES).

The organizer will ensure that ART COLOGNE has a well-organized and clearly structured layout. The organizer can veto individual stand designs. Exhibitors may not transfer allocated stand areas or parts thereof to third parties, whether in exchange for payment or not.

Joint stands can be approved in the (1.) Sector COLLABORATIONS if they meet the criteria listed in Section 3 of the Conditions of Participation (CP) and (2.) Sector GALLERIES if they meet the criteria listed in Section 4.8 of the Admission Procedure Guidelines (APG). They count as a single stand for location assignment purposes, even though each exhibitor is obliged to submit a separate application and pay the registration fee while each exhibitor in the Sector GALLERIES must also pay the admission fee. Each gallery will receive a separate catalogue entry. Should two exhibitors be allocated one cooperative stand area, they are jointly and severally liable to the organizer. The exhibitors will name their appointed mutual representative on their application.

The exhibitor will be immediately notified should the stand area not be available for reasons beyond the organizer's control. In this case, the exhibitor has the right to receive a refund of the participation fee.

Ist die Standfläche aus einem vom dem Veranstalter nicht zu vertretenen Grund nicht verfügbar, so wird der Aussteller unverzüglich benachrichtigt. Es entsteht in diesem Fall ein Anspruch auf Rückerstattung des Beteiligungspreises.

Ein darüber hinaus gehender Anspruch auf Schadensersatz besteht in diesem Fall nicht.

Der Veranstalter ist berechtigt, dem Aussteller im Einzelfall aus wichtigem Grund nachträglich eine von der Zulassung abweichende Standfläche zuzuteilen, Größe und Maße der Standfläche zu ändern, Ein- und Ausgänge zu verlegen oder zu schließen oder bauliche Veränderungen in den Messehallen vorzunehmen, ohne dass der Aussteller hieraus Rechte herleiten kann. Bei einer Verringerung der Standgröße wird dem Aussteller der Unterschiedsbetrag des Beteiligungspreises zurückerstattet.

6 Rücktritt und Kündigung, nachträgliche Programmänderungen des Ausstellers

Bis zum Erhalt der Zulassung kann der Teilnahmeantrag zurückgezogen werden.

Nach Erhalt der Zulassung ist ein Rücktritt vom Vertrag oder eine Kündigung des Vertrages grundsätzlich nicht mehr möglich. Die bereits in Rechnung gestellte Teilnahmeantrags- und Zulassungsgebühr sind zu diesem Zeitpunkt fällig und werden nicht mehr zurück erstattet. Der zugelassene Aussteller hat außerdem die infolge seines Fernbleibens für den Veranstalter zusätzlich entstandenen Kosten zu tragen, z.B. aufgrund erforderlicher Umplanungen, es sei denn, er hat sein Fernbleiben nicht zu vertreten.

Im Fall der Nichtteilnahme nach Erhalt der Standflächenbestätigung ist bei anderweitiger Vermietung der zugeteilten Standfläche eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 % des Beteiligungspreises zu zahlen. Sollte eine anderweitige Vermietung der zugeteilten Standfläche nicht möglich sein, ist der gesamte Beteiligungspreis der zugeteilten Standfläche zu zahlen.

Es ist dem Aussteller der Nachweis gestattet, dass ein Schaden nicht oder in wesentlich geringerem Umfang entstanden ist.

Die Belegung der freierwerdenden Fläche mit einem bereits zur Veranstaltung zugelassenen und platzierten Teilnehmer durch die Vornahme eines Flächentausches stellt keinen Fall der anderweitigen Vermietung der Standfläche dar.

Nach erfolgter Zulassung vorgenommene Veränderungen des zugelassenen Ausstellungsprogramms (einschließlich des nachträglichen Austausches oder der Ergänzung eines oder mehrerer Künstler) sind unzulässig, es sei denn, die Änderung wurde in jedem Einzelfall vom Beirat der ART COLOGNE schriftlich genehmigt. Ungeachtet dessen können nachträgliche Programmänderungen nur Berücksichtigung finden, wenn sie bis spätestens 21. Februar 2019 bei der Koelnmesse eingegangen sind.

Der Veranstalter ist berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn bei dem zugelassenen Aussteller eine wesentliche Verschlechterung oder eine erhebliche Gefährdung seiner Vermögensverhältnisse eintritt. Hierüber hat der Aussteller den Veranstalter unverzüglich zu informieren. Ein wichtiger Grund liegt ebenfalls vor, wenn der Aussteller das angemeldete Programm nachträglich ändert (insbesondere einen oder mehrere der Künstler austauscht oder ergänzt), ohne dass diese Änderung vom Beirat der ART COLOGNE ausdrücklich genehmigt wurde.

Die übrigen gesetzlichen Rechte des Veranstalters zur Beendigung des Vertrages bleiben unberührt.

In this case, the exhibitor is not entitled to claim damages that go beyond this refund.

In individual cases and with good cause, the organizer is entitled to assign an exhibitor a stand area that is different from the one already allocated, to change the dimensions of the stand area, to relocate or close entrances and exits and to make structural changes to the trade fair halls without the exhibitor deriving any rights from such changes. If the size of the stand area is reduced, the difference in the participation fee is refunded to the exhibitor.

6 Withdrawal and termination, subsequent changes to the registered programme of the exhibitor

Withdrawal from the participation contract is only possible before receipt of the admission letter.

Exhibitors cannot withdraw from the contract or terminate the contract after they have received the admission letter. In this case, the organizer will retain the application fee that has already been paid. In addition, an exhibitor who has been admitted to the art fair will be charged the admission fee and will have to pay any additional costs incurred by the organizer that might result from his/her failure to attend the event, e.g. as a result of the consequent need for the organizer to make changes in its event planning, unless the exhibitor's absence is due to circumstances beyond his/her control.

In the event of non-participation after receipt of the stand area confirmation, exhibitors must pay compensation amounting to 25% of the participation fee if the reserved stand area can be rented to a third party. In case the reserved stand area cannot be rented to a third party, the complete amount of the participation fee for the rented stand area has to be paid.

The exhibitor is entitled to prove that no damages were incurred or that such damages were significantly less extensive than the flat-rate fee charged.

Occupation of a space which becomes available in the form of an exchange of stand areas by a participant already approved and allotted a space for the event does not represent an alternate stand area rental.

Subsequent changes to the registered programme (including later exchange or addition of one or more artists) following the admission of the exhibitor are prohibited unless such changes have in each such instance been approved in writing by the Advisory Board of ART COLOGNE. Notwithstanding the foregoing, subsequent changes to the registered programme can only be considered to the extent that they have been received by Koelnmesse no later than 21 February 2019.

The organizer may terminate the contract with immediate effect if there is good cause. This is particularly the case to the extent that a significant deterioration in the financial stability of the exhibitor has occurred or is threatening to occur. The exhibitor must notify the organizer immediately if any of these cases arise.

Good cause shall also be given if the exhibitor subsequently changes the registered programme (in particular by changing or adding one or more artists) without the prior explicit approval by the ART COLOGNE's Advisory Board.

The organizer's other legal rights to terminate the contract remain unaffected.

Im Falle der Vertragsauflösung ist der Veranstalter weiter berechtigt, den Aussteller von der Beteiligung an der bevorstehenden Veranstaltung auszuschließen und über die zu seinen Gunsten reservierte Fläche anderweitig zu verfügen.

7 Zahlungsbedingungen

Nach der Standzuteilung erhält der Aussteller eine Rechnung über den Teilnahmepreis und die sonstigen Kosten; die Beträge sämtlicher Rechnungen des Veranstalters sind sofort nach Erhalt der Rechnung fällig.

Die fristgerechte Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten ist Voraussetzung für den Bezug der Standfläche.

Zahlungen mit dem Vermerk ART COLOGNE 2020 und Kundennummer erbittet der Veranstalter auf eines der nachstehenden Konten:

Deutsche Bank AG Köln
An den Dominikanern 11–27, 50668 Köln
BIC/SWIFT DEUT DE DK
IBAN DE94 3707 0060 0124 5430 00
Kto. 124 5430 00
BLZ 370 700 60

Sparkasse KölnBonn
Hahnenstr. 57, 50667 Köln
BIC/SWIFT COLS DE 33
IBAN DE59 3705 0198 0070 1429 63
Kto. 70 142 963
BLZ 370 501 98

Bei Verzug sind Zinsen in Höhe von 9% über dem Basiszinssatz nach § 288 des Bürgerlichen Gesetzbuches der Bundesrepublik Deutschland zu entrichten. Falls dem Veranstalter ein höherer Schaden entsteht, ist er berechtigt, diesen geltend zu machen. Die Schadensersatzpflicht entfällt oder verringert sich, wenn der Aussteller nachweist, dass dem Veranstalter als Folge des Zahlungsverzuges kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Bei nicht fristgerechter oder nicht vollständiger Bezahlung der Rechnung ist der Veranstalter darüber hinaus berechtigt, den Vertrag mit dem Aussteller zu lösen und über die Standfläche anderweitig zu verfügen.

Beanstandungen der Rechnung sind unverzüglich, spätestens binnen 2 Wochen nach Zugang, schriftlich geltend zu machen; spätere Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die ungekürzten Beiträge stehen dem Veranstalter auch dann zu, wenn der Aussteller die Verbindlichkeiten aus dem Vertragsverhältnis nicht erfüllt. Ein Schadensersatzanspruch bleibt davon unberührt. Sollte der Vertrag durch den Veranstalter nicht oder nicht vollständig erfüllt werden können, hat der Aussteller einen Anspruch auf anteilige Erstattung der von ihm gezahlten Beträge. Weitergehende Ansprüche sind nach den Regelungen der Ziffer 10 dieser TB ausgeschlossen. Die Regelungen der Ziffer 17 dieser TB bleiben unberührt.

Mit Gegenforderungen gegen die aus dem Vertragsverhältnis stammenden Forderungen kann der Aussteller nur insoweit aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, als seine Forderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt worden ist. In der Übersendung einer Rechnung an einen Dritten auf Wunsch des Ausstellers liegt kein Verzicht auf die Forderung gegen den Aussteller. Er bleibt bis zum vollständigen Forderungsausgleich zur Zahlung verpflichtet.

If the contract is terminated, the organizer also has the right to exclude the exhibitor from taking part in the upcoming event and to otherwise dispose of the stand area that was reserved for the exhibitor.

7 Conditions of payment

After stand areas have been allocated, the exhibitor will receive an invoice for the participation fee and other costs. The amounts of all invoices of the organizer are due directly after receipt.

All liabilities must be paid on time in order for the exhibitor to occupy the reserved stand area.

Payments marked ART COLOGNE 2020 and including the customer number should be made to the organizer through one of the following accounts:

*Deutsche Bank AG Köln
An den Dominikanern 11–27, 50668 Köln, Germany
BIC/SWIFT DEUT DE DK
IBAN DE94 3707 0060 0124 5430 00
Account no. 124 5430 00
Sort code 370 700 60*

*Sparkasse KölnBonn
Hahnenstr. 57, 50667 Köln, Germany
BIC/SWIFT COLS DE 33
IBAN DE59 3705 0198 0070 1429 63
Account no. 70 142 963
Sort code 370 501 98*

Failure to execute payment on time will result in interest being charged at a rate of 9% above the base rate according to Art. 288 of the German Civil Code. If the damage incurred by the organizer is greater, he shall be entitled to lodge a claim for these damages. The compensation shall become invalid or be reduced, if the exhibitor can provide evidence that the organizer has incurred little or no damage as a result of the payment default.

Should settlement of the invoice not be effected by the deadline or in full, the organizer is, in addition, entitled to dissolve the contract with the exhibitor and to otherwise dispose of the reserved stand space.

Any complaints relating to the invoice are to be submitted in writing, immediately, at the latest 2 weeks after receipt; complaints made at a later date cannot be considered.

The organizer shall also be entitled to the payment of the full amounts, if the exhibitor fails to fulfill any of his/her obligations arising from the contractual relationship. This does not affect claims to damages. In the event of the contract not being fulfilled at all by the organizer, or being fulfilled only in part, the exhibitor has claims to a proportional reimbursement of any payments already made. Further claims are excluded by the stipulations of Section 10 of this CP. The terms of Section 17 of this CP remain unaffected.

In the event of counter claims being made against those claims arising from the contract, the exhibitor can only set off or assert his/her right of retention insofar as his/her claims have been found to be uncontested or legally valid. In the event that an invoice is sent to a third party at the request of the exhibitor, this does not constitute any waiver of the right to claim the account receivable from the exhibitor. The latter remains obliged to pay until such time as the account receivable has been settled in full.

8 Lagerung und Nachlieferung

Für Ausstellungsreserven steht ein bewachtes Reservelager zur Verfügung. Der Zutritt zu diesem Reservelager ist ausschließlich mit einem gültigen Ausstellerausweis möglich. Die Verantwortung der eingelagerten Gegenstände obliegt dem Aussteller. Die Nachlieferung großformatiger Ausstellungsstücke muss außerhalb der Besuchszeiten erfolgen (Nachjurierung siehe RzZ, Ziff. 10 und 11.4).

9 Beleuchtung, Elektroanschlüsse, Telefon, Reinigung

Die Hallen sind ausreichend beleuchtet. Zusätzliche Beleuchtung ist auf Anfrage möglich und kann mit einem Bestellformular des Service-Online-Tools bestellt werden (Zugangsdaten werden nach der Zulassung zusammen mit der Standskizze mitgeteilt).

Elektrohauptanschlüsse können nur von den von dem Veranstalter hierfür zugelassenen Firmen ausgeführt werden. Innerhalb des Standes kann der Aussteller auch Installationen von Fremdfirmen ausführen lassen, die er auf Anforderung des Veranstalters benennen muss. Er haftet für alle Schäden, die durch unkontrollierte Entnahme von Energie entstehen.

Die feuer- und gewerbepolizeilichen Vorschriften sind zu beachten. Eigene Telefonanschlüsse können mit einem Bestellformular des Service-Online-Tools bestellt werden.

Der Veranstalter sorgt für die Reinigung des Geländes, der Hallen und der Gänge. Die Reinigung des Standes obliegt außer der Endreinigung der Standbodenfläche vor Eröffnung dem Aussteller und muss täglich vor 11:00 Uhr beendet sein. Lässt der Aussteller nicht durch sein eigenes Personal reinigen, so dürfen nur von der Messeleitung zugelassene Unternehmen mit der Reinigung beauftragt werden.

10 Bewachung, Versicherung, Haftungsausschluss

Der Veranstalter überträgt die allgemeine Bewachung in den Messehallen, die Beaufsichtigung des Außengeländes und die Kontrolle an den Eingängen Bewachungsinstituten mit uniformierten Wachleuten und zivilen Kontrolleuren.

Jeder Besucher oder Aussteller, der sich in den Messehallen aufhält, muss im Besitz eines gültigen Eintritts- oder Ausstellerausweises sein und diesen den Kontrollorganen auf Verlangen zur Prüfung vorzeigen. Die Bewachung und Sicherung einzelner Stände oder Standteile sind in dieser allgemeinen Bewachung nicht eingeschlossen. Es wird dringend empfohlen, alle Ausstellungsstücke entsprechend abzusichern und eine ausreichende Ausstellerversicherung für die Aufbau-, Messe- und Abbauezeit abzuschließen. Standwachen dürfen nur durch die von dem Veranstalter beauftragten Bewachungsinstitute gestellt werden.

Der Veranstalter übernimmt keine Obhutspflicht für eingebrachtes Ausstellungsgut, für Standausrüstung und für Gegenstände, die sich im Eigentum der auf dem Stand tätigen Personen befinden.

Der Aussteller stellt den Veranstalter unwiderruflich von allen gegen den Veranstalter gerichteten Ansprüchen Dritter frei, soweit diese darauf beruhen, dass durch die Ausstellung des Ausstellers, durch die Gestaltung des Stands des Ausstellers oder die auf dem Stand des Ausstellers ausgestellten Produkte oder deren geistiger Inhalt Rechte Dritter (insbesondere, ohne hierauf beschränkt zu sein, Urheberrechte, Bild- und Namensrechte, Markenrechte, Wettbewerbsrechte oder Persönlichkeitsrechte) oder sonstige andere gesetzliche Vorschriften verletzt werden. Diese Freistellungsverpflichtung umfasst sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Kosten und Aufwendungen (insbesondere, ohne hierauf beschränkt zu sein, etwaige Abmahn- oder Rechtsverfolgungskosten oder Gerichtsgebühren).

8 Storage and later delivery

A communal guarded storage room is available for reserve exhibits. Access to this storage room is permitted only to persons bearing a valid exhibitor pass. The exhibitor is responsible for the stored objects. Later delivery of large-sized exhibits must be made outside the normal opening hours (for the subsequent assessment by the jury, see Sections 10 and 11.4 of the APG).

9 Lighting, electrical installation, telephone, cleaning

The halls are adequately illuminated. Additional lighting is possible and can be ordered using the order form in the service online tool (login information will be sent together with the stand sketch upon approval of participation).

Electrical main connections may only be installed by firms that are authorized by the organizer to carry out such work. The exhibitor may allow installation work to be carried out by other firms within the confines of his stand. These firms must be named if the organizer so requests. The exhibitor is liable for all damages that may be caused by faulty electrical installation.

Fire, police and safety regulations must be obeyed. Exhibitors can order telephone connections using the order form in the service online tool.

The organizer is responsible for cleaning the fair grounds, the halls, and the aisles. Except for the final cleaning of the stand area before the opening of the art fair, the exhibitors are responsible for cleaning their stands. This cleaning must be finished each day before 11:00 a.m. If the exhibitor does not choose to have his own personnel clean the stand, cleaning services may only be booked with the companies authorized by the trade fair managers.

10 Security, insurance, exclusion of liability

The organizer commissions security companies with uniformed security guards and control personnel in civilian dress to handle the general security in the trade fair halls, as well as supervising the outdoor area and controlling the entrances.

Every visitor and exhibitor present in the trade fair halls must be in the possession of a valid admission ticket or exhibitor pass and must present this to security for inspection on demand. This general surveillance does not cover the surveillance and security of individual stands or parts of stands. Exhibitors are strongly advised to provide suitable security for all exhibits and take out sufficient exhibition insurance for the periods of construction, exhibition and dismantling. Stand security personnel may only be hired from the security companies commissioned by the organizer.

The organizer of the event does not bear any responsibility for protecting exhibits, stand equipment or items owned by the persons working at the stands.

The exhibitor irrevocably indemnifies the organizer from any and all claims raised against the organizer by third parties to the extent that these relate to the exhibition of the exhibitor, to the design of the exhibitor's stand or the products exhibited at the exhibitor's stand or their intellectual property violate the rights of third parties (in particular but not limited to copyrights, rights to images and names, trademark rights, competition law rights or personality rights) or any other statutory requirements. This indemnification obligation includes all costs and expenses relating thereto (including but not limited the costs for the warning, legal costs or any court fees).

In the event of damage claims resulting from (1.) bodily injury or damage to life or health or (2.) violations of the German product liability law, the organizer assumes liability for intention or negligence within the existing legal framework. The organizer is also liable for each culpable breach of major contractual

Bei Schadensersatzansprüchen für die Verletzung (1.) von Leben, Körper und Gesundheit sowie (2.) des Produkthaftungsgesetzes haftet der Veranstalter bei Vorsatz und Fahrlässigkeit im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen. Außerdem haftet der Veranstalter für jede schuldhaftige Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Wesentliche Vertragspflichten sind nur solche, deren Beachtung bei der Durchführung des Vertrages unentbehrlich sind. Dies gilt für alle Ansprüche, die sich aufgrund oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergeben könnten.

Im Übrigen haftet der Veranstalter nicht für leicht fahrlässiges Verhalten. Sonstige vertragliche und/ oder gesetzliche Schadensersatzansprüche jeglicher Art, einschließlich für Folgeschäden, sind ausgeschlossen, sofern der Schaden nicht vom Veranstalter durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht wurde.

Soweit der Veranstalter dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die der Veranstalter bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder die er bei Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden sind außerdem nur ersatzfähig, soweit solche Schäden typischerweise zu erwarten sind.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten in vollem Umfang für die Organe, Arbeitnehmer, gesetzlichen Vertreter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, derer sich der Veranstalter zur Erfüllung des Vertrages bedient (auch jeweils im Hinblick auf deren persönliche Haftung).

Ist der Veranstalter infolge höherer Gewalt oder aus anderen von ihm nicht zu vertretenden Gründen gezwungen, den Ausstellungsbereich oder Teile davon vorübergehend oder auf Dauer zu räumen, die Veranstaltung zu verschieben, zu verkürzen oder zu verlängern, so können hieraus keine Rechte, insbesondere keine Ansprüche auf Schadensersatz gegen den Veranstalter hergeleitet werden.

Das Vertretenmüssen des Veranstalters beschränkt sich – unbeschadet der Haftungsbeschränkungen aufgrund dieser Teilnahmebedingungen – in jedem Fall auf Verschulden. Im Fall von Verträgen, die die Beschaffung bestimmter Gegenstände zum Inhalt haben, übernimmt der Veranstalter nicht das Beschaffungsrisiko, wenn nicht im Einzelfall ausdrücklich anderes vereinbart wird.

Der Veranstalter schließt keine spezielle Versicherung für den Stand und die sich auf dem Stand befindlichen Gegenstände ab. Der Veranstalter empfiehlt dem Aussteller, sein Teilnahmerisiko gegen die üblichen versicherungsfähigen Gefahren wie Feuer, Einbruchsdiebstahl, einfacher Diebstahl, Beschädigung, Wasserschäden etc. einschließlich der Gefahren des An- und Abtransportes selbst auf eigene Kosten abzusichern und einen ausreichenden Versicherungsschutz für die Aufbau-, Messe- und Abbauphase einschließlich des Zeitraumes für den An- und Abtransport sicherzustellen. Der Aussteller kann sein Teilnahmerisiko selbst auf eigene Kosten über den Versicherer des Veranstalters abdecken. Nähere Informationen über KBI-TR-Duesseldorf@ergo.de.

Diebstahl und alle eintretenden Schäden müssen der Polizei, dem Veranstalter und der Versicherungsgesellschaft über die Messewache Ost (Eingang Ost) unverzüglich angezeigt und anschließend schriftlich gemeldet werden.

obligations. Major contractual obligations are limited to those that are crucial to the fulfilment of the contract. This applies to all claims which are based on or could arise in connection with this contract.

Apart from that the organizer is not liable for slightly negligent behaviour. Other contractual and/or statutory damage claims, including those pertaining to consequential damage, are excluded unless the damage was caused by the organizer with intent or as a result of gross negligence.

To the extent that the organizer is liable for damages such liability is limited to damages which the organizer had foreseen as potential consequences of a breach of contract at the time of the contract's conclusion or which the organizer should have foreseen when applying due care. The organizer is also only liable for compensation of indirect damages and consequential losses to the extent that these damages can typically be expected to occur.

The aforementioned limitations of liability apply in full to the bodies, employees, legal representatives, assistants and vicarious agents which the organizer commissions to fulfill the contract (also with regard to their personal liability).

This applies to all claims arising from and in connection with this contract. If force majeure or other reasons beyond the organizer's control compel the organizer to temporarily vacate or permanently close the exhibition area or parts thereof, or to postpone, shorten or extend the event, this does not confer any rights to the exhibitor, in particular with regard to claims for damages against the organizer.

Irrespective of the limitations of liability contained in the Conditions of Participation, the organizer is only accountable for cases in which it is at fault. The organizer is not liable for the procurement risk for contracts involving the procurement of certain items unless the contract expressly stipulates otherwise for the case in question.

The organizer does not conclude insurance policies for the specific stand and the items located at the stand. The organizer recommends that the exhibitor insure its participation risk against the normal insurable risks such as fire, burglary, simple theft, damage, water damage etc. including the risks of transport to and from the event itself and at its own expense and that it ensure adequate insurance cover for the construction, trade fair, and dismantling periods including the periods of transport to and from the event. The exhibitor can obtain insurance cover against its participation risk at its own expense via the organizer's insurer. Further information can be obtained from KBI-TR-Duesseldorf@ergo.de.

Theft and damage must be immediately reported to the police, the organizer and the insurance company at Messewache Ost (Security Office East at Entrance East) and subsequently confirmed in writing.

11 Auf- und Abbau

Mit dem Aufbau können Sie ab Samstag, 18. April 2020, 08:00 Uhr beginnen. Das Ausstellungsgut muss bis Dienstag, 21. April 2020, 11:00 Uhr (Beginn des Rundgangs der Messe-Jury – siehe auch Ziff. 10 der RzZ) auf den Ständen bzw. im Reservelager sein. Es muss der Jury vollständig zur Überprüfung vorgelegen haben, bevor es zum Verkauf angeboten werden darf. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung kann zum Ausschluss führen.

Der Aufbau muss am Mittwoch, 22. April 2020, um 11:00 Uhr abgeschlossen sein (Beginn der Professional Preview). Zu diesem Zeitpunkt müssen die Gänge vollkommen frei sein.

Mit dem Abbau des Messestandes und der Exponate darf nicht vor Veranstaltungsende am Sonntag, 26. April 2020, um 18:00 Uhr begonnen werden; er kann an diesem Tag bis 24:00 Uhr durchgeführt werden. Der Abbau aller Stände und Exponate kann am Montag, 27. April 2020 ab 08:00 Uhr fortgeführt werden und muss an diesem Tag bis 18:00 Uhr beendet sein.

12 Standgestaltung

Um ein großzügiges und homogenes Erscheinungsbild der ART COLOGNE sicherzustellen, gelten für Aufbau und Standgestaltung verbindliche Richtlinien:

Verwendung der Standardwände von 3,5 m Höhe, weiße Tapete, einheitlicher Fußbodenbelag (Halle 11.1 = Teppichboden, Halle 11.2 Teppichbodenverlegung auf Wunsch sonst = geschwärtzter Asphaltboden), eigene Beschriftung mit einer Buchstabenhöhe von max. 10 cm (s. auch Ziff. 4 der TB). Die Standbeschilderung wird einheitlich durch den Veranstalter angebracht.

Graphikstände sind nicht gestattet.

Die Technischen Richtlinien sind Bestandteil des Vertrages. Die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften sind für den Aussteller verbindlich.

Der Aussteller verpflichtet sich, dass alle durch ihn auf der Messe in Verkehr gebrachten Exponate sowie die dazugehörigen Gutachten oder Dokumentationen den Bestimmungen des Kulturgutschutzgesetzes entsprechen.

13 Ausstellerausweise

Jeder Aussteller erhält kostenlos, gültig für die Zeit vom ersten Aufbautag bis zum letzten Abbautag:

- zwei Ausweise für einen Stand bis 40 m²,
- drei Ausweise für einen Stand bis 60 m²,
- vier Ausweise für einen Stand bis 80 m²,
- fünf Ausweise für einen Stand ab 80 m².

In diese Ausweise werden der Name der Galerie sowie ein Foto und der Name des Benutzers von der Messeleitung eingetragen. Die Ausstellerausweise gelten incl. der Auf- und Abbauzeit und werden dem Aussteller nach Ankunft im Service Center ausgehändigt. Sie sind ausschließlich für die Aussteller und deren Personal vorgesehen und nicht übertragbar. Diese Ausweise haben für Spediteure und Handwerker keine Gültigkeit, sie erhalten gesonderte Ausweise.

Missbrauch der Ausweise kann mit sofortigem Ausschluss geahndet werden. Aus Sicherheitsgründen werden regelmäßige Kontrollen durchgeführt.

11 Assembly and dismantling

Construction may begin at 8:00 a.m. on Saturday, 18 April 2020. The exhibits must be in the stand or the storage room by 11:00 a.m. on Tuesday, 21 April 2020 (start of the Exhibition Jury's tour – see also Section 10 of the APG). The exhibits must have been submitted in their entirety for the Jury's inspection before they are offered for sale. A violation of this regulation may lead to exclusion from the event.

Assembly must be completed by no later than 11:00 a.m. on Wednesday, 22 April 2020 (start of the Professional Preview). The aisles must be completely cleared by this time.

Dismantling of the exhibition stand and the exhibits may not begin before the end of the event at 6:00 p.m. on Sunday, 26 April 2020. Dismantling can be continued on that day until 12:00 midnight. The dismantling and removal of the stands and exhibits can be continued at 8:00 a.m. on Monday, 27 April 2020 and must be completed on that day by 6:00 p.m.

12 Stand design

To ensure that ART COLOGNE has an impressive and homogeneous appearance, the following guidelines are binding for the construction and design of the stands: Use of the standard 3.5-metre-high partition walls, white wallpaper, uniform floor covering (Hall 11.1 = carpeting, carpeting on request in Hall 11.2 otherwise blackened asphalt floor), own labelling with a maximum letter height of 10 cm (see also Section 4 of the CP). The organizer will attach the stand signs in a uniform design.

Graphic stands are not permitted.

The Technical Guidelines are part of the contract. The relevant legal and administrative regulations are binding for the exhibitor.

The exhibitor declares that all exhibits as well as the corresponding documentation and appraisal reports conform to the regulations of the German Cultural Law (Kulturgutschutzgesetz).

13 Exhibitor passes

Each exhibitor receives, free of charge, the following number of exhibitor passes, which are valid for the period from the first day on which construction work begins to the final day of dismantling:

- two passes for a stand of up to 40 m²
- three passes for a stand of up to 60 m²
- four passes for a stand of up to 80 m²
- five passes for a stand of 80 m² or more

The fair managers enter the name of the gallery as well as a photo and the name of the user into the pass. The passes are also valid for the assembly and dismantling times and are handed out to the exhibitor at the exhibitors office upon arrival. They are intended for the exclusive use of the exhibitors and their staff and are non-transferable. Exhibitor passes are not valid for forwarding agents or workers, who receive separate passes.

Misuse of exhibitor passes may result in immediate exclusion from the art fair. Regular checks are carried out for security reasons.

14 Katalog

Für die Veranstaltung wird ein Online-Katalog herausgegeben. Die Eintragung der Aussteller ist obligatorisch und im Rahmen der Regelung in Ziff. 4 der TB im Beteiligungspreis enthalten. Im Interesse einer ansprechenden, ästhetisch befriedigenden und an kunsthistorischen Maßstäben ausgerichteten Kataloggestaltung unterwirft sich der Aussteller bezüglich der für den Messekatalog eingegebenen Texte und Abbildungen einschließlich der Gesamtkonzeption des Beitrages der Beurteilung durch die Redaktion.

Der Katalogeintrag wird über ein Online-Tool durch den Aussteller vorgenommen. Mit Freigabe des Eintrags willigt der Aussteller darin ein, dass die über ihn in dem Katalog enthaltenen Inhalte und Abbildungen auch zu Presse Zwecken an Dritte weitergegeben werden dürfen.

15 Hausrecht

Der Veranstalter übt innerhalb des Messegeländes das Hausrecht aus. Er ist berechtigt, Ausstellungsgegenstände vom Stand entfernen zu lassen, wenn ihre Zurschaustellung dem geltenden Recht, den guten Sitten oder dem zugelassenen Ausstellungsprogramm widerspricht. Die Werbung für politische und weltanschauliche Zwecke ist verboten.

Bei schwerwiegenden Verstößen gegen diese Teilnahmebedingungen oder die Richtlinien zum Zulassungsverfahren ist der Veranstalter berechtigt, den Stand schließen oder räumen zu lassen.

Es gilt die Haus- und Geländeordnung für das Kölner Messegelände, die dem Aussteller auf Wunsch zugesandt wird.

16 Schriftformerfordernis

Sämtliche Erklärungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung der Schriftformklausel selbst.

17 Geltendmachung von Ansprüchen, Verjährung

Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter aus dem Vertragsverhältnis und alle damit in Zusammenhang stehenden Ansprüche verjähren innerhalb von 6 Monaten. Die Verjährungsfrist beginnt mit Abschluss des Monats, in den der Schlusstag der Veranstaltung fällt.

Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche für die Verletzung (1.) von Leben, Körper und Gesundheit, (2.) des Produkthaftungsgesetzes, (3.) wesentlicher Vertragspflicht sowie (4.) aufgrund von grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden durch den Veranstalter. Insoweit gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

18 Erfüllungsort, Gerichtsstand, Anwendbares Recht

Erfüllungsort ist der Sitz des Veranstalters. Gerichtsstand, auch im Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozess ist, soweit es sich beim Aussteller um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, Köln. Der Veranstalter ist nach seiner Wahl auch berechtigt, seine Ansprüche bei dem Gericht des Ortes geltend zu machen, an dem der Aussteller seinen Sitz oder seine Niederlassung hat.

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Aussteller und dem Veranstalter ist deutsches Recht und der deutsche Text maßgebend.

14 Catalogue

An online catalogue will be published for the event. The entry of the exhibitors in the catalogue is obligatory and is covered by the participation fee within the scope of the provisions in Section 4 of the CP. In the interests of an attractive and aesthetically satisfying catalogue design that complies with the standards of art history, the exhibitor will accept the editors' judgment as regards the texts and illustrations submitted for the catalogue, including the overall concept for the article.

The exhibitor is responsible to edit the catalogue entry via an online tool. By submitting and approving the entry, the exhibitor agrees that the content and pictures contained in the catalogue can be forwarded to a third party. The exhibitor also agrees that this information can be used by Koelnmesse for press purposes.

15 Domestic authority

The organizer exercises domestic rights throughout the exhibition centre. The organizer is entitled to have exhibits removed from a stand if their display violates applicable laws or is morally offensive or not in keeping with the registered event programme. Advertising of an ideological or political nature is prohibited.

In the event of serious offences against these Conditions of Participation or the Admission Procedure Guidelines, the organizer has the right to have the stand closed or the exhibits removed.

The house regulations of the Cologne exhibition centre apply. These regulations will be sent to the exhibitor upon request.

16 Requirement for a written document

All alterations to the contract must be made in writing. The same shall also apply to any amendment or cancellation of the written-form clause itself.

17 Assertion of claims, Limitation period

The exhibitor's claims, which may be asserted against the organizer and which may arise from the contractual relationship, as well as all other claims relating thereto, shall become statute-barred after 6 months. The limitation period shall commence at the end of the month, in which the closing date of the event falls.

This shall exclude damage claims resulting from (1.) bodily injury or damage to life or health, (2.) violations of the German product liability law, (3.) major contractual obligations, or (4.) resulting from the organizer's intent or as a result of gross negligence. In such cases, the statutory limitation periods apply.

18 Place of fulfilment, place of jurisdiction, applicable law

The place of fulfilment shall be the principal place of business of the organizer. The place of jurisdiction, also in a process involving documents, bills of exchange and cheques is, in so far as you are a businessman, legal entity of public law or a separate asset under public law, Cologne. The organizer shall also be entitled, at his option, to lodge his claims at the court of the place where you have your place of business or your branch.

All legal relationships between you and the organizer are subject to Federal German Law as well as to the German text.

19 Vorbehalte, Schlussbestimmung

Der Aussteller ist auch dann für die Einhaltung sämtlicher im Gastgeberland gültigen Gesetze, Richtlinien und sonstigen Vorschriften allein verantwortlich, wenn die Teilnahmebedingungen des Veranstalters von solchen Vorschriften inhaltlich abweichen. Er ist verpflichtet, sich über die einschlägigen Vorschriften am Veranstaltungsort rechtzeitig und umfassend zu informieren und sich die notwendige Kenntnis zu verschaffen. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden und sonstige Nachteile, die sich für den Aussteller ergeben könnten.

Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung zu verschieben, zu verkürzen, zu verlängern oder abzusetzen sowie vorübergehend oder endgültig, in einzelnen Teilen oder insgesamt zu schließen, wenn unvorhergesehene Ereignisse wie höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Krieg, Unruhe, Streik, Ausfall oder Behinderung von Verkehrs- und/oder Nachrichtenverbindungen eine solche Maßnahme erfordern.

Der Aussteller hat im Fall der Verschiebung, Verkürzung, Verlängerung oder Schließung keinen Anspruch auf Ersatz der ihm hieraus entstehenden Schäden. Hat die Teilnahme infolge einer solchen Maßnahme für den Aussteller kein Interesse und verzichtet er deswegen auf die Belegung der ihm zugewiesenen Standfläche, so ist er berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt ist unverzüglich nach Kenntnis der Änderung schriftlich zu erklären. Im Fall einer Absage einer Veranstaltung haftet der Veranstalter nicht für Schäden und/oder sonstige Nachteile, die sich für den Aussteller hieraus ergeben. Auf Verlangen des Veranstalters sind der Aussteller verpflichtet, einen angemessenen Anteil an den durch die Vorbereitung der Veranstaltung entstandenen Kosten zu tragen. Die Höhe der von jedem Aussteller zu zahlenden Quote wird nach Anhörung der betroffenen Wirtschaftsorganisationen von dem Veranstalter festgesetzt.

Mit der Unterschrift auf dem Teilnahmeantrag erkennt der Antragsteller die Teilnahmebedingungen des Veranstalters (die RzZ-Richtlinien zum Zulassungsverfahren und die TB-Teilnahmebedingungen, die Technischen Richtlinien sowie alle weiteren das Vertragsverhältnis betreffenden Bestimmungen) als verbindlich an. Für das Vertragsverhältnis gelten nur diese Bestimmungen. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Ausstellers werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn der Veranstalter diesen nicht gesondert widerspricht. Dies gilt insbesondere auch für abweichende Zahlungsbedingungen.

Sollten diese Bestimmungen teilweise rechtsunwirksam oder lückenhaft sein, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen sowie des Vertrages nicht berührt. In diesem Fall verpflichten sich die Parteien, die unwirksame Bestimmung durch eine solche Regelung zu ersetzen bzw. die Lücke durch eine solche Regelung auszufüllen, mit der der von den Parteien verfolgte wirtschaftliche Zweck am ehesten erreicht werden kann.

19 Reservations, Final provisions

The exhibitor is solely responsible for compliance with all the laws, guidelines, and other regulations which are in force in the host country, even if the content of the organizer's Conditions of Participation deviate from such regulations. He must obtain information promptly and comprehensively of the relevant regulations prevailing at the venue of the event, and obtain the required knowledge.

The organizer will not be liable for damages and other losses which could be incurred to the exhibitor.

The organizer shall have the right to postpone, shorten, extend or cancel the event, as well as to terminate the event temporarily or definitely, as well as individually or collectively, if such an action is required due to unforeseen events such as force majeure, natural disasters, wars, disturbances, strikes, breakdown or obstruction of traffic and communication.

In the event of any postponement, shortening, extension or termination, the exhibitor shall not be entitled to the payment of any resulting damages which the exhibitor may have incurred. The exhibitor has the right to rescind the contract, if he loses the interest in participating because of such an action, and if the exhibitor waives the reservation for the stand space allotted to him as a result of this. Upon obtaining knowledge of the change, the rescission of the contract must be declared in a written statement and without undue delay. In case of the cancellation of an event, the organizer shall not be liable for damages and/or other losses which may be incurred on the exhibitor's part. Upon request of the organizer, the exhibitor will be obligated to defray a reasonable share of the expenses resulting from the preparation of the event. The amount of the share to be paid by each exhibitor shall be stipulated by the organizer after consultation with the business organizations concerned.

By signing the application form the applicant recognizes the organizer's Admission Procedure Guidelines and the Conditions of participation, the Technical Guidelines and all other regulations relating to the contractual relationship as binding. The contractual relationship is subject solely to these stipulations. Divergent or supplementary terms from the exhibitor do not become part of the contract even if the organizer does not specifically object to them. This applies especially to diverging conditions of payment.

Should these provisions be partially legally invalid or contain gaps, this shall not affect the validity of the remaining provisions or the contract. In this event, the parties shall undertake to replace the invalid provision with such a provision or to fill the gap with such a provision, which comes closest to enabling the commercial purpose pursued by the parties to be fulfilled.